1904
Feb. 25
FrCo D

ADOLPH E. CAHN, FRANKFURT AM MAIN.

SAMMLUNG

des

Herrn Ad. Dreyer-Wengi, Luzern.

Luzerner Münzen und Medaillen.

Versteigerung am 25. Februar 1904

im Lokale und unter Leitung des Experten

Adolph E. Cahn

Frankfurt a. M., Niedenau 55.

Besichtigungstage: 20. und 21. Februar 1904
in den üblichen Geschäftsstunden.

L.61963a

FRANKFURT A. M.
1904.

ILAP87-D21650

Versteigerungs-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen Barzahlung mit einem Aufgelde von 5%.

Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zusammen zu fassen, oder Nummern, welche mehrere Medaillen enthalten, zu teilen.

Gebote können mit einer Mindeststeigerung von

25 ₰				bis zu ℳ	5.—
50 „	von ℳ	5.—	„ „ „	20.—
ℳ 1.—	„	„ „	20.—	„ „ „	100.—
„ 5.—	„	„ „	100.—	an	

abgegeben werden.

Für die Aechtheit sämtlicher Stücke leistet der Leiter der Auktion, sofern nicht Gegenteiliges bemerkt ist, seinen Auftraggebern gegenüber unbedingt Gewähr; doch müssen diesbezügliche Reklamationen **innerhalb 8 Tagen** nach Empfang der betreffenden Stücke erhoben sein, um berücksichtigt zu werden.

Aufträge werden unter Berechnung einer Besorgungsgebühr von 5% vom Unterzeichneten auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Besteller, welche mir nicht bekannt sind, werden ersucht, einen angemessenen Betrag dem Auftrag beizufügen oder Nachnahme zu gestatten.

Die Auktion beginnt Donnerstag, den 25. Februar 1904, 9 Uhr Vormittags.

Die Preisliste erscheint nach Ende der Versteigerung und ist zum Preise von ℳ 2.— zu beziehen von

Telegramm-Adresse:
Münzenhandlung Cahn, Frankfurtmain.

Fernsprecher 3620.

Adolph E. Cahn,
Frankfurt a. M., Niedenau 55.

Conditions de vente.

La vente se fera au comptant; les acquéreurs paieront, en sus des enchères, cinq pour cent pour frais de vente.

L'expert se réserve la faculté de réunir les lots ou de diviser ceux qui renferment plusieurs pièces.

Les enchères peuvent être faites moyennant un minimum de

25 Pfg.	jusqu'à l'importance	de	5	Marks
50 „	„	de	5	à	20	Marks
Mark 1.—	„	de	20	à	100	„
„ 5.—	„	de plus de	100	„

L'expert se porte garant, vis-à-vis de Messieurs les amateurs qui voudront bien lui confier leurs ordres, pour l'authenticité des pièces, sauf indication contraire. Il sera fait droit à toute réclamation justifiée qui toutefois devra être faite dans la huitaine après réception des pièces.

Le soussigné se charge, aux conditions d'usage de 5%, d'exécuter les commissions qui lui seront confiées.

MM. les amateurs, que je n'ai pas encore l'honneur de connaître, sont priés de joindre à leur commande une somme équivalente ou de m'autoriser à faire suivre le montant de la facture en remboursement.

La vente commencera Jeudi, 25 Février 1904, à 9 h. du matin.

La liste des prix paraîtra après la vente au prix de 2 Marks.

Adresse télégraphique:
Münzenhandlung Cahn, Frankfurtmain.

Adolphe E. Cahn,
Niedenau 55, Francfort sur le Mein.

Sammlung Ad. Dreyer-Wengi, Luzern.

Luzerner Münzen und Medaillen.

Abkürzungen.		Abréviations.
Vs.	= Vorseite	= Avers.
Ks.	= Kehrseite	= Revers.
Gr.	= Gramm	= Grammes.
r.	= rechtshin vom Standpunkte	= à droite.
l.	= linkshin des Beschauers	= à gauche.
I. A.	= Im Abschnitt	= à l'exergue.
I. F.	= Im Felde	= dans le champ.
Stplglz.	= Stempelglanz	= fleur de coin.
Vorz.	= Vorzüglich erhalten	= conservation très belle
S. g.	= Sehr gut erhalten	= „ belle.
G.	= Gut erhalten	= „ assez bonne, acceptable.
Z. g.	= Ziemlich gut erhalten	= „ médiocre.

LUZERN.

A. Goldmünzen.

1 Thaler 1698 in Gold. MONETA NOVA REIPU • LUCERNS • ✱ 1698 ✱ Engelskopf über dem verzierten Luzerner Schild. Ks. SANCT • LEODI — GARIUS PATRON : Der steh. Heilige, in der Rechten den Bohrer u. ein Buch, in der Linken den Bischofsstab haltend. Im Abschnitt ein sechsstrahliger Stern (Zeichen des Stempelschneiders P. H. Müller in Augsburg). Haas 29. Haller 1143 (in Silber). Gewicht 17,45 Gr. = 5 Dukaten. Vorzüglich erhalten. Siehe Abbildung Tafel I.

2 Halbthaler 1714 in Gold. MONETA ✱ REIP ✱ LVCERNENSIS ✱ 1714. Der Luzerner Schild in einer von e. Muschel bekrönten Einfassung. Ks. AVXILIO — DEI — PROSPE — RE in schildförm. Einfassung. Haas 32. H. 1147 (in Silber). Gewicht 17,3 Gr. = 5 Duk. Stplglz.
Siehe Abbildung Tafel I.

3 Fünfdukatenstück 1741. Der Luzerner Schild, über den zwei wilde Männer eine Krone halten. Ks. DUCATUS — REIPUBLICÆ — LUCERNEN — SIS — 1741 — I . T in schöner reich verzierter Einfassung. Haas 2. H. 1152 (als 3facher Duk.). Coraggioni t. XII, 5. Von J. Thiebaud, geb. zu Neuchâtel. Vortreffl. erh.

4 Doppeldukat 1714. DVCATVS — REIPVP . (sic) — LVCER — NENSIS . 1714 in Blatteinfassung. Ks. SANCTVS LEODEGARIVS . Der Heil. stehend wie bei No. 1 (ohne den Stern). Haas 9. H. 1144. Cor. t. XII, 4. Stplglz.

5 Doppeldukat 1741. Wie das 5 Dukatenstück No. 3, jedoch I . T . — 1741 . Haas 10. H. 1153. Stplglz.
Siehe Abbildung Tafel II.

6 Dukat ohne Jahr. DVCATVS — REIPVPLICÆ (sic) — LVCER = — NENSIS in e. mit einem Engelskopf verzierter Einfassung. Ks. ST : LEODEGARIVS ET MAURITI, PATR : Der h. Leodegarius im Ornat u. mit Stab und der h. Mauritius in vollem Harnisch auf den Schild gestützt, gegen einander gewendet u. auf ornament. Leiste stehend. Haas 11. H. 1099. Cor. t. XII, 6. Vorzüglich erh.
Höchst selten, und weder auf einer Auktion noch im Handel vorgekommen.
Siehe Abbildung Tafel I.

7 Dukat 1715. In Einfassung: 1715 — DVCATVS — REIPVB — LVCER — NENSIS . Ks. Der Heilige, wie bei No. 4. Haas 12. H. 1148. Cor. t. XII, 8. Vorzügl. erh.

65.– 8 Dukat 1741. Wie d. Doppeldukat No. 5. Haas 14. H. 1154. Cor. t. XIV, 1. Stplglz.

5.– 8a Halber Dukat 1757. Wappen von 2 wilden Männern gehalten. Ks. Schrift in Einfassung. Fälschung neuerer Zeit; mit Henkel.

9 24 Münzgulden 1794. RESPUBLICA LVCERNENSIS. Der Luzerner
440.– Schild, mit Lorbeerkränzen behängt, unter e. Krone. Ks. 24/Mz: GL: /1794. in einem Lorbeerkranze, unten: *Br.* Haas 16. Vorzügl. erh.

Siehe Abbildung Tafel I.

10 24 Münzgulden 1796. Wie vorher, jedoch LUCERNENSIS und keine Punkte
400.– nach GL u. der Jahrzahl. Mzz. *M*. Haas 17. Cor. t. XII, 9. Stplglz.

87.– 11 12 Münzgulden 1794. Wie No. 9. Mzz. *B*. Haas 19. Cor. t. XII, 10. Treffl. erh.

135.– 12 12 Münzgulden 1796. Wie No. 10. Ohne Mzz. Haas 21. Vorzügl. erh.

13 20 Franken 1807. CANTON — LUCERN. Bekränzter Sehild unter Krone,
220.– auf einer Leiste, zu den Seiten 20 — FR. Unter der Leiste : 1807. Ks. SCHWEIZER . EYDGENOS . SCHAFT . Schweizer mit Hellebarde bewaffnet stützt sich auf einen an einem Baum angelehnten Schild, worin XIX — CANT. Mzz. *B*. Haas 22. Cor. t. XII, 11. Vorzügl. erh.

14 10 Franken 1804. Vs. Wie vorher. Ks. SCHWEIZR . EYDG: Aehnliche
37.– Darstellung. Haas 23. Cor. t. XII, 12. Stplglz.

B. Silbermünzen.

15 Thaler 1557. Ohne Umschrift. Der Luzerner Schild; darüber der von
2 Löwen gehaltene gekrönte Reichsschild mit dem Doppeladler; im
685.– äusseren Kreise die Wappen der 16 Vogteien. Ks. ✣ S ✣ LEO — DIGARI, ✣ PATR' ✣ LVCERNE' Darstellung der Blendung des Heiligen. Haas 80. H. 1120. Cor. t. XIV, 2. Sehr gut erh.

Siehe Abbildung Tafel I.

16 Thaler o. J. ✱ MONETA ❀ NOVA ❀ LVCERNENSIS ❀ Doppeladler mit Kopfscheinen über dem verzierten Luzerner Schild, zu dessen Seiten L — V.
135.– Ks. SANCTVS ❀ LEODI — GARIVS. Der auf einem Thronsessel sitzende Heilige, in der Rechten Bohrer u. Buch, in der Linken den Bischofsstab haltend. Haas 57. H. 1108. Sehr gut erh.

17 Thaler o. J. Wie vorher, aber der Doppeladler ohne die Scheine. Nirgends
150.– beschrieben. Sehr gut erh.

18 Thaler o. J. Wie der vorige; jedoch berührt die Schildspitze das A in
125.– NOVA, und die Köpfe des D.-Adlers berühren den Schriftkreis nicht. Haas 67. Sehr gut erh.

19 Thaler o. J. Wie No. 16, nur · SANCTVS — ✱ LEOD — IGARIVS ·
140.– Haas 58. Sehr gut erh.

20 Thaler o. J. Wie No. 16, jedoch Sporn (statt d. Rosette) nach LVCERNENSIS;
160.– die Schildspitze endigt links neben der Rosette. Fehlt bei Haas. Cor. t. XII, 14. Sehr gut erh.

21 Thaler o. J. Vs. wie No. 18. Ks. ❀ SANCT' — LEODI — GARIVS ✦
130.– Sonst wie No. 16. Haas nicht. Zu H. 1107. Sehr gut erh.

22 Thaler o. J. Vs. wie No. 17, aber die Schildspitze berührt nur den inneren
165.– Schriftkreis. Ks. wie No. 19. Haas 61. Sehr gut erh.

23 Thaler o. J. ❀ MONETA ❀ NOVA ❀ LVCERNENSIS ❀ Doppeladler mit
215.– halben Kopfscheinen über dem Wappenschild. Die Schildspitze berührt

das A von NOVA. Ks. ❀ SANCT⁹ — ❀ LEOD — IGARI⁹ ❀ Der Heilige wie auf No. 16. Haas nicht. H. 1106. Vorzügl. erh.

Siehe Abbildung Tafel I.

24 Thaler o. J. Vs. wie beim vorigen, jedoch hat der D.-Adler ganze Kopfscheine und die Schildspitze trifft auf die Rosette. Ks. wie No. 19. Haas 72. H. 1105. Sehr gut erh.

25 Thaler o. J. ❀ MONETA ❀ NOV ❀ LVCERNENSIS ❀, sonst wie No. 23. Ks. wie No. 17. Haas 70. H. 1105a. Sehr gut erh.

26 Thaler o. J. Vs. wie No. 19 nur LVCERNENSI ❀ Ks. wie No. 19. Haas 76. Wunderly 1459. Sehr gut erh.

27 Thaler o. J. Vs. wie No. 18, jedoch in der Umschrift Sterne statt der Röschen. Ks. wie No. 19. Haas, Haller u. Wund. nicht. Sehr gut erh.

28 Thaler 1622. Gekrönter D.-Adler, auf der Brust der Luzerner Schild. Ks. Der Heil. stehend; der Bischofsstab trifft auf L in LEODIGARIVS. Haas 84. H. 1137. Cor. t. XIII, 2. Sehr gut erh.

29 Thaler 1622. Wie der vorige. Der Bohrer ist in gerader Stellung gezeichnet u. die Spitze des Stabes trifft auf das Röschen zwischen SANCTVS u. LEODIGARIVS. Haas —. Sehr gut erh.

30 Ein zweites Exemplar; Jahrzahl etw. verwischt, sonst sehr gut erh.

31 Thaler 1698. Der Schild in verzierter Einfassung, darüber Engelskopf. Ks. Der steh. Heilige im Ornat. Mzz. Stern (s. No. 1). Haas 87. H. 1143. Cor. t. XIII, 3. Vorzügl. erh.

32 Ein zweites Exemplar des vorigen. Sehr gut erh.

33 Thaler 1714. In verzierter Einfassung: MONETA — REIPVP (sic) — LVCERNEN — SIS. Ks. Oben r. beginnend: SANCTVS — LEODEGARIVS. Der sitz. Heilige mit segnender R. an dem verzierten Luzerner Schild, der mit umgekehrten Feldern dargestellt ist; u. in dessen Einfassung das Mzz. H. Zu den Füssen des Heil. sitzender Putte mit Bohrer u. Palmzweig. Haas 88. H. 1146. Cor. t. XIII, 4. Vorzügl. erh.

34 Thaler 1714. Vs. wie vorher. Ks. Ebenso; aber die Schrift beginnt neben dem Heil. links. Unter der Einfassung das Mzz. HL (Hedlinger) und unter dem Abschnitte Verzierung mit einem Stern zu jeder Seite. Haas 89. H. 1145. Sehr gut erh.

35 Thaler 1796. RESPUBLICA — LUCERNENSI. Gekr. Schild. Ks. DOMINUS SPES POPULI SUI. Kreuz aus 4 Doppel L. Haas 90. Vorzügl. erh.

36 Thaler 1796. Wie der vorige, nur LUCERNENS. Haas 92. Sehr gut erh.

37 Thaler 1813 zu 4 Franken. Gekr. Schild. Ks. Steh. Schweizer in Tracht der Landsknechte. Haas 93. Cor. t. XIV, 3. Stplglz.

38 Thaler 1814. Wie vorher. Mit Laubrand. Haas 94. Vorzügl. erh.

39 Thaler 1814. Ebenso. Mit Lorbeerrand. Haas —. Vorzügl. erh.

40 Thaler 1817. Vs. wie Nr. 37. Ks. In e. aus einem Lorbeer- u. einem Eichenzweige bestehenden Kranze: 40/BATZEN. Haas 96. Vorzügl. erh.

41 Halber Thaler (Gulden) zu 14 Batzen 1714. Schild in Einfassung. Ks. AUXILIO (DEI) PROSPE/RE in 4bog. Einfassung. Haas 103. H. 1147. Gut erh.

42 Dgl. 1714. Wie vorher. Die Schrift ist gebogen, die Einfassung verschieden gezeichnet. Haas 106. H. 1147a. Gut erh.

4.25 43 Dgl. 1714. Wie No. 41. Die Einfassung ist blätterförmig. Haas —. H. 1147b. Gut erh.

6.5F 44 Dgl. 1714. Aehnlich dem vorigen, aber PROSPE = / RE. Haas 104. Sehr gut erh.

4.5F 45 Halber Thaler 1795 zu 20 Batzen. Wie No. 35 aber LUCERNENSIS • Haas 100. Cor. t. XIII, 14. Sehr gut erh. 2

41.– 46 Viertel Thaler 1715. Schrift von 2 Lorbeerzweigen umschlossen. Ks. Der sitz. Heilige mit Stab u. Bohrer; rechts daneben der luzerner Schild. Haas 202. H. 1150. Cor. t. XIII, 11. Vorzügl. erh.

5.5F 47 Zehnbätzner o. J. Gekr. Schild in Einfassung, in deren unterem linken Ende das Mzz. B. Ks. ✠ DOMINUS ✠ SPES ✠ POPULI ✠ SUI ✠ Zwei verschlungene ℒ in gekr. Einfassung. Haas 107. H. 1116. Sehr gut erh.

29.– 48 Dgl. 1782. Aehnlich dem vorigen. Haas 108. Cor. t. XIII, 12. Sehr gut erh.

3.25 49 Zehnbätzner 1793. Gekr. Schild. Ks. Wie No. 45 mit der Wertziffer 40 (Kreuzer). Haas 109. Cor. t. XIII, 13. Sehr gut erh.

4.25 { 50 Dgl. 1796. Von anderer Zeichnung der Vs. Haas 110. Stplglz.
51 Dgl. 1796 mit etwas breiterem Schild. Haas 111. Stplglz.

1.25 51a Ein zweites Exemplar des vorigen. S. g.

1.5F 51b Gleichzeitige Fälschungen dieses Zehnbätzners. S. g. 2

2.75 52 Dgl. 1811. Gekr. Schild. Ks. Steh. Schweizer einen Schild haltend, worauf XIX / CAN / TONE. Haas 113. War gehenkelt. Zieml. gut erh.

2.– 53 Dgl. 1812. Ebenso. Haas 114. Sehr gut erh.

2.5F.– 54 Dicken o. J. MONETA ❖ NO ❖ LUCERNEN SS?. Der Luzerner Schild, dessen rechtes Feld durch schräg sich kreuzende Linien, und dessen linkes durch Blattornamente ausgefüllt ist. Ueber dem Schild der einköpfige Adler l. Zu den Seiten des Schildes L — V. Ks. ⚜ SANCTUS sechsblättr. Blume LEODEGARIUS S ⚜ Brustb.des Heiligen von vorn, mit der Mitra bedeckt. Unediert. Etw. Doppelschlag, sonst sehr gut erh.

Siehe Abbildung Tafel II.

200.– 55 Dicken o. J. Vs. MONETA ❖ NO ❖ LVCERNEN S Schild u. Adler wie vorher. Ks o SANCTVS ✱ LEODIGARVS Brustb. r. mit der Mitra den Bohrer über die rechte Schulter haltend. Haas —. H. 1102. Sehr gut erh.

200.– 56 Dicken o. J. MONETA ❖ NO ❖ LVCERNEN SIS • Sonst wie vorher. Ks. o SANCTVS ❖ LEODIGARIVS o Der Heilige r. wie bei No. 55. Haas —. H. 1103. Cor. t. XII, 16. Sehr gut erh.

Siehe Abbildung Tafel II.

250.– 57 Dicken o. J. MONETA o NOVA o LVCERNENSI? Der Schild, das rechte Feld mit horizontal u. vertikal gekreuzten Linien ausgefüllt, das linke leer. Ks. Wie bei No. 54. (Gothische Schrift). Haas 120. Haller Vs. von 1115 u. Ks. von 1114. Cor. t. XII, 15. Sehr gut erh.

29.– 58 Dicken o. J. • MONETA • NO • LVCERNE • Verzierter Schild, darüber der einköpf. Adler l. Ks. • SANCTVS • LEODIGARIVS Der Heilige wie bei No. 55. S. g.

2.– 59 Dgl. o. J. MONETA ❖ NO ❖ LVCERNENS Der Schild wie No. 54. Ks. Wie No. 56. Gewicht 7,6 Gr. Aechtheit zweifelhaft. S. g.

60 Dgl. o. J. Haas 120. Späterer Abschlag. Nebst galvanopl. Copie eines anderen älteren Dickens. 2

61 Dicken 1610. D.-Adler über dem Wappen; zu den Seiten 16 — 10. Ks. ❁ SANCTVS ❁ LEODIGARIVS (Blatt). Brustb. des Heil. von vorn. Haas 136. S. g. Siehe Abbildung Tafel II.

62 Dgl. 1610. Vs. wie vorher, ohne die Blattverzierung. Ks. SANCT⁹ ❁ LEODIGARIVS ❁ Brustb. r. Haas nicht. Zu H. 1123. S. g.

63 Dicken 1611. Aehnlich dem vorigen. Haas 140. H. 1124. S. g.

64 Dgl. 1611; etw. verschieden. Die Spitze des Bohrers trifft auf I. S. g.

65 Dgl. 1611. Ebenso, aber LVC — ERNENSIS. Haas 142. S. g.

66 Dgl. 1611. Wie No. 62, jedoch mit der Blattverzierung. Haas u. H. —. S. g.

67 Dicken 1612. Vs. wie vorher mit der Jahrzahl 16 — IZ. Ks. + SANCT⁹ ✿ LEODIGARIVS ✿ + Der Bohrer trifft den Rand zwischen IV u. LEODIGARIVS. Haas nicht. S. g.

68 Dgl. 1612. Wie vorher; das Kreuzchen am Schluss der Umschrift etwas kleiner. Haas nicht. H. 1125. S. g.

69 Dgl. 1612. Ebenso; von verschied. Zeichnung. Haas u. H. —. S. g.

70 Dgl. 1612. Wiederum verschieden; der Bohrer zeigt auf R. Haas u. H. —. S. g.

71 Dgl. 1612. Der Bohrer, kleiner gezeichnet, zeigt zwischen RI. Haas —. 2 Varianten. S. g. 2

72 Dgl. 1612. Mit LVC — ERNENSIS und LEODIGARI⁹. Die Jahrzahl steht zu Ende der Umschrift der Ks. Haas 151. S. g.

73 Dgl. 1612. Mit LV — CERNENSIS. Haas —. S. g.

74 Zwei weitere Exemplare, mit Röschen vor der Jahrzahl. Zu Haas 150. G. 2

75 Dicken 1613. Wie No. 72. Haas u. H. —. S. g.

76 Dgl. 1613. Ebenso; die Ziffer 3 ist grösser u. berührt den Schriftkreis. Haas u. H. —. S. g.

77 Dgl. 1614. Vs. wie No. 72. Ks. ✦SANCT✦LEODIGARI✦1614✦ Brustb. r. Haas u. H. —. S. g.

78 Dgl. 1614. Wie vorher. Mit NO LVC — und LEODIGARI⁹. Die Ziffer 4 berührt den inneren Schriftkreis. Haas 162. H. 1129. S. g.

79 Dgl. 1614. Vs. wie No. 77. Ks. wie 78. Haas u. H. —. S. g.

80 Dgl. 1614. Wie der vor., mit + vor u. ++ nach d. Jahrzahl. Haas —. S. g.

81 Dgl. 1614. Ebenso, aber + nach der Jahrzahl. Haas u. H. —. S. g.

82 Dgl. 1614. Wie No. 77, jedoch LV — CERNENSIS u. · LEODEGARI⁹ Haas 161. H. —. S. g.

83 Ein zweites Exemplar des vorigen. Ziemlich g.

84 Dgl. 1614. Wie vorher, mit der Genfer Contremarke IHS. Gelocht; sonst s. g.

85 Dicken 1615. + MON + NO + LVC — ERNENSIS + Adler u. Schild wie vorher. Ks. +SANCT+LEODIGARI+1615+ Brustb. r. Haas 163. H. —. S. g.

86 Dgl. 1615 mit . MON NO . LVC — ERNENSIS — Die Rose über dem D.-Adler fehlt. Ks. . SANCT . LEODIGARI ❀ Haas u. H. —. S. g.

87 Dgl. 1616. (Blattkreuz) MON . NO . LV — CERNEN . . . Ks. wie No. 85 mit 1616. Haas —. H. 1131. G.

88 Dgl. 1617. ❀ MONETA + NOVA + — LVCERNENSIS. Ks. SANCTVS + LEODIGARIVS + 1617 Haas 170. S. g.

2.– 89 Dgl. 1617; mit MON + NO + LV — CERNENSIS u. (LEODI)GARI + Haas —. Ziemlich g.

9.– 90 Dgl. 1618. ❀ MONETA + NOVA — LVCERNENSI u. SANCT⁹ + LEODIGARIVS Haas 172. H. —. Vorzügl.

15.– 91 Dgl. 1620. Mit LVCERNENSIS, sonst wie vorh. Haas 173. H. 1133. Vorzügl.

3.– 92 Ein zweites Exemplar, in Ringfassung. G.

13.50 93 Dgl. 1620. Wie No. 91, aber von anderem Stempel. Das A in NOVA berührt den Schild. Haas —. Vorzügl.

9.50 94 Dgl. 1621. Wie der vorige. Haas 177. H. 1135. S. g.

9.– 95 Dgl. 1621. Von gleichem Stempel. Mit Berner Contremarke. Haas 179. H. 1136. Leichte Henkelspur; sonst s. g.

13.– 96 Dgl. 1622. Ebenso. Haas 185. H. 1137a. S. g.

9.– 96a Dgl. 1622. Von gleichem Typus; nur berühren die Kopfscheine des D.-Adlers das O von MONETA und das letzte S von LVCERNENSIS. Haas 187. H. 1137b. S. g.

12.– 97 Dgl. 1622. Variante von No. 95. Haas 186. S. g.

3.– 98 Dgl. 1623. ❀ MONETA + NOV — LVCERNENSIS · D.-Adler. Im Abschn. der luzerner Schild, zu den Seiten 16 — Z3. Ks. + SANCTVS — LEODEGARIVS + Brustb. des Heil. r. Haas 191. H. —. Loch im Schrötling, sonst s. g.

7.– 99 Dgl. 1623. Mit LVCERNENSI; der Bohrer endigt zwischen L u. E, und mit runder 2 in der Jahrzahl. Haas 192. H. 1138a. Vorzügl.

18.– 100 Dgl. 1623. Wie der vorige. Der Bohrer endigt rechts vom Kreuzchen in der Umschrift. Haas u. H. —. S. g.

101 Dgl. 1623. Mit LVCERNENS · Der Bohrer endigt links vom Kreuzchen. Haas 194. H. —. S. g.

36.– 102 Dgl. 1656. Vs. wie No. 99. Ks. · SANCTVS · LEODEGARIVS × Brustb. r. Haas 201. H. 1141. Vorzügl.

2.50 103 20 Kreuzer 1713. Der Schild in Einfassung. Ks. ✱ DOMINVS ✱ SPES ✱ POPVLI ✱ SVI. 4 Doppel-L bilden ein Quadrat mit der Wertziffer 20. Haas 204 u. 205 (2 Var.). G. u. s. g. 3

–.50 104 Dgl. 1714. Ebenso. Haas 208. G.

12.– 105 Dgl. 1741. Der Schild in Blumeneinfassung. Ks. 4 Doppel-L bilden ein Quadrat, worin in einem Rund die Wertziffer. Haas 213. Cor. t. XIV, 6. S. g.

4.25 106 Dgl. 1793, 1795 u. 1796 (2 Var.). Wie No. 45. Haas 214, 215, 216 u. 218. G. u. s. g. 4

1.50 107 5 Batzen 1806. Gekr. Schild zwischen Lorbeerzweigen. Ks. Wert. Haas 219. S. schön.

6.– 108 Dgl. 1810, 1813, 1814, 1815 (3 Var.) u. 1816 (3 Var.). Haas 220, 222, 223, 224, 225, 226 u. 227. G. u. s. g. 9

–.50 109 4 Batzen 1744. Haas 229. Nachprägung.

5.– 110 ½ Dicken 1623. Der Luzerner Schild. Ks. Geharn. u. behelmtes Hüftbild des h. Mauritius r., in der R. das Schwert. Haas 234. Zu Cor. t. XIII, 9. S. g.

2.– 111 Ein zweites Exemplar. G.

2.25 112 ¼ Gulden 1725. Schild in Einfassung. Ks. 2 verschlungene ℒ. Haas 241. Zu Cor. t. XIV, 11. S. g.

113 Dgl. 1725. Ebenso, mit kürzeren ℒ. H. 242. S. g.

114 Dgl. 1793 (2) u. 1796. Wie No. 45. Haas 244 u. 246. S. g. 4

115 5 Schilling o. J. Kreuz mit Wappen i. d. Winkeln. Ks. Der Heil. Haas 252. Nachprägung.

116 2½ Batzen 1815. Haas 248, 249 u. 251 (2). Schön. 4

117 ⅛ Gulden 1725. Typus von No. 112. Haas 253, 256 u. 257. G. u. s. g. 3

118 Dgl. 1793. Wie No. 114. Haas 259. Schön.

119 Rappen in Silber 1774. Der Schild. Ks. Wert. Haas 264. Schön. 2

120 Rappen in Silber 1787. Wie vorher. Haas 266. S. g. 2

121 Angster in Silber 1790. Ebenso. Haas 269. Stplglz. 2

122 Plappert o. J. MONETA ✻ LVCERNEN' Einköpf. Adler über dem luzerner Schilde. Ks. + SANCTVS ✻ LVDIGARIVS Ankerkreuz, in den Winkeln je eine fünfblättrige Rose. Haas 271. Cor. t. XIV, 20. S. g.

123 Dgl. Wie vorher mit LEODIGARIVS. Haas 273. S. g.

Siehe Abbildung Tafel II.

124 Dgl. Wie vorher mit LVCERNENSI. Ks. + SANCTVS ✻ LVDIGARIVS ♀ Haas nicht. Uebergangs-Typus zur latein. Schrift. S. g.

125 Dgl. ✻MONETA✻LVCERNEN✻ Adler über Schild. Ks. +SANCTVS✻ LVDIGARIVS Ankerkreuz, in den Winkeln je eine Lilie. Haas 278. S. g.

126 Ein zweites Exemplar des vorigen. S. g.

127 Batzen 1622. Adler über d. Schild. Ks. Lilienkreuz. Haas 286, 290, 291 (einige Var. nicht bei Haas). 5 St. s. g. u. 5 St. zieml. g. 10

128 Batzen 1638. Der Schild; *i. A.* Jahrzahl. Ks. Ankerkreuz. Haas 296, 299, 300, 304, 305 (einige nicht bei Haas). S. g. 11

129 Batzen 1796 (4) u. 1797. Haas 312, 313, 316. G. u. s. g. 5

130 Batzen 1803 (2), 1804 (2), 1805 u. 1806. Haas 316, 317, 318, 320. G. u. s. g. 6

131 Batzen 1807 (3) u. 1808 (5). Haas 321 bis 324. G. u. s. g. 8

132 Batzen 1809, 1810 (2), 1811 (4) u. 1813 (6). Haas 327 bis 334 (einige nicht bei Haas). Meist s. schön. 13

133 3 Kreuzer o. J. +MONETA+LVCERNENSIS Der Schild im Dreipass. Ks. SOLI + DEO + GLORIA D.-Adler, auf der Brust Wertzahl 3. Haas 336. S. g.

134 Dgl. o. J., in der Zeichnung etc. verschieden. G.

135 Dgl. 1562. Gleicher Typus, mit LVCERN. Haas 338. S. g. 2

136 Dgl. 1563. Wie vorher, mit LVCERN. Haas 339 (2) u. LVCERNE Haas —. S. g. 4

137 Dgl. 1564. Ebenso. Mit LVCERNE, Haas 342, LVCERN u. LVCERNENSIS. Haas —. S. g. 3

138 Dgl. 1568. Ebenso mit LVCERN. Haas —. G. u. s. g. 2

139 Dgl. 1569 mit LVCERN, Haas 344 u. LVCERNENSIS. Haas —. S. g. 2

140 Dgl. 1570 mit LVCERNENSIS. 2 Var. Haas —. S. g. 2

141 Dgl. 1597. +MONETA✻LVCERNENSIS ⁂ Der Schild zw. 9—7. Ks. ✻SIT✻NOE✻DMI✻BNDICTVM ⁂ D.-Adler mit 3. Haas nicht. S. g. 2

142 Dgl. 1598. Wie vorher; deutscher Schild, oben ausgeschweift zw. 9—8. Haas —. S. g.

143 Dgl. 1598. Wappen in span. Schild, die Jahrzahl zu Ende der Umschrift. Haas 351, 352, 353, (einige nicht bei H.); alle variant. S. g. 8

144 Dgl. 1599. Wie vorher. Haas 356, 357, 358; die übrigen nicht bei H. Alle variant. S. g. 14

145 Dgl. 1600. Wie vorher. Haas 361 und eine uned. Variante. S. g. 2

146 Dgl. 1601. Ebenso. Haas 365, 366, 367, 368, 370 (einige unediert). S. g. 8

147 Dgl. 1602. Ebenso. Haas 371, 372, 374, 375 (einige unediert). S. g. 8

148 Dgl. 1603. Ebenso. Haas 377 u. 379 (je 1); die übrigen nicht bei H. S. g. 12

149 Dgl. 1604. Ebenso. Haas 383, 386 u. unediert. S. g. 5

150 Dgl. 1605. Ebenso. Haas 388, 389 u. unediert. S. g. 10

151 Dgl. 1606. Ebenso. Haas 391, 396; die übrigen unediert. Alle variant. S. g. 16

152 Halbbatzen o. J. MONETA + LVCERNENSI. Der Luzerner Schild unter dem einköpf. Adler. Ks. + SANCTVS ❀ LEODGAR Brustb. v. vorn. Fehlt bei Haas. S. g.

153 Dgl. o. J. MONETTA + LVCERNENSI. Der Schild wie vorher. Ks. + SANCTVS ✠ LVDIGARIVS Brustb. v. vorn. Haas nicht. S. g.

154 Ein zweites Exemplar; zieml. g. Nebst Bleiabdruck des Halbbatzens. Haas 397. 2

155 Dgl. 1713 (2), 1714 (2). Haas 409 (2 Var.), 414, 416. G. u. zieml. g. 4

156 Dgl. 1742, 1795, 1796 (2) u. 1813. Haas 417, 419, 420 u. 421. G. 5

157 Schilling o. J. + MONETA ✱ LVCERNENSIS Im Vierpasse der einköpf. Adler über dem Luzerner Schild; zu den Seiten L — V. Ks. SANCVS — LVDIGA Der Heil. stehend. Haas 423. S. g.

158 Dgl. o. J. Wie vorher, mit SANCTV — LVDIGA. Haas 425. S. g.

159 Dgl. o. J. Wie der vorige mit LVCERNENSSI. Haas —. Zieml. g.

160 Dgl. o. J. mit LVCERNENSI' u. SANCT' LVDIGAR Haas 440. G.

161 Dgl. o. J. mit + MONET ○ NO ○ LVCERNENS ○ und SANCT ○ — LVDIGAR Haas —. S. g.

162 Dgl. o. J. mit + MONETA + LVCERNENSIS und SANCT — LVDIGA 2 Varianten. Haas 442. G. u. s. g. 2

163 Dgl. o. J. mit + MONETA + LVCERNENSI. Ks. wie No. 161. Haas 449. G.

164 Dgl. o. J. mit + MONET' ○ NO ○ LVCERNEN' ○ und SANCT' — LVDIG' Haas 449. S. g.

165 Dgl. o. J. mit MONETA + LVCERNENSISL und SANCT — LVDIGAR Haas —. G.

166 Dgl. o. J. + MONETA + LVCERNEN u. SANCT — LVDIGA Haas 469. 6 Varianten. G. 6

167 Dgl. o. J. wie vorher, aber mit SANC' Haas 472. G.

168 Dgl. o. J. wie No. 166, mit LVCERNENSI Haas 462. S. g.

169 Dgl. o. J. wie voriger, aber MONET . Haas —. G.

170 Dgl. o. J. mit LVCERNENS Haas 466. 5 Varianten. G. 5

171 Dgl. o. J. mit LVCERNENSIS Haas 457. 2 Var. S. g. 2

172 Dgl. o. J. mit + MONEA . LUCERNENSIS Haas nicht. S. g.

173 Dgl. o. J. mit + MONETA + NO + LVCERN : Haas nicht. S. g.

174 Dgl. 1597. D.-Adler über dem Schilde; zu den Seiten des D.-Adlers 15 — 97. Ks. Brustb. des Heil. von vorn. Haas 492. 3 Varianten. G. 3

175 Dgl. 1598. Wie vorher. Haas 494. 2 Var. G. 2

176 Dgl. 1609. D.-Adler, darunter die Jahrzahl. In der Umschrift unten das Luz. Schildchen. Ks. wie No. 174. Haas 521. G.
177 Dgl. 1610. Wie der vorige. Haas 524 u. 527. S. g. 2
178 Dgl. 1611. Ebenso. Haas 530 u. 532 (2 Var.). S. g. 3
179 Dgl. 1612. Ebenso, aber die Jahrzahl oben die Umschrift endigend. Haas 535. S. g.
180 Dgl. 1620. Ebenso. Mit MON LVCE — RNE. Haas —. S. g.
181 Dgl. 1621 u. 1622. Gleicher Typus. Haas 553 u. 557. S. g. 2
182 Dgl. 1623. MON * LVCERNENSIS D.-Adler auf einer Leiste, worunter der Schild zwischen 16 — 23. Ks. Brustb. des Heil. von vorn. Haas 558. 2 Var. Stplglz. 2
183 Dgl. 1623. Wie vorher. Versch. Varianten. G. u. s. g. 13
184 Dgl. 1623. Ebenso. Mit LVCERNENSI u. LVCERNENS. Haas 562 (2 Var.) u. 565. G. 3
185 Dgl. 1634. Gleicher Typus. Haas 566. 4 Var. G. 4
186 Dgl. 1638. Ebenso. Haas 569. 7 Var. G. u. s. g. 7
187 Dgl. 1647. Ebenso, mit LVCERNENSIS (3), LVCERNENSI (9), LVCERNENS (5) u. LVCERNEN (3). Haas 576, 588, 594 u. 597. Verschied. Stempel. Meist g. 20
188 Dgl. 1743. Geschweifter Schild u. Brustb. v. vorn. Haas 605. G. u. s. g. 2
189 Dgl. 1794 (3) u. 1795 (4) mit span. Schild. Haas 606 u. 607. G. u. s. g. 7
190 Kreuzer o. J. nach tiroler Art; sogen. Etschkreuzer. MONETA — LVCERN Einköpf. Adler l., darunter der Luzerner Schild. Ks. + LE — ODI — GARIVS zwischen den Armen zweier ungleich langen Kreuze. Haas 611. Ausgebrochen; sonst s. g.
191 Dgl. o. J. Wie vorher mit + MONETA — LVCERN o Haas —. S. g.
192 Dgl. o. J. Ebenso mit LVCERI Haas —. G.
193 Dgl. o. J. MON — LVC — ERN — EN Doppelkreuz wie No. 190. Ks. SOLI DEO GLORIA. D.-Adler über dem Schildchen. Haas 615. S. g.
194 Dgl. 1564. Wie vorher mit GLORI. 64. Haas. —. G.
195 Kreuzer 1565. Wie No. 193 mit LVC — ERN — ENS Haas 620. S. g.
196 Kreuzer 1566. Wie vorher, aber mit GLORI. Haas —. G.
197 Spagürli o. J. + MONETA — LVCERN Einköpf. Adler über d. Schild. Ks. + SANCT — LVDIGARIVS. Blumenkreuz. Haas 624. Gelocht. G.
198 Dgl. Wie vorher mit LVDIGARI⁹. Haas 629 u. 631. G. u. s. g. 2
199 Dgl. Ebenso mit LVDIGARI Haas —. S. g.
200 Angster o. J. Kopf des Heil. von vorn, in spitzer Mitra, im Hohlrand. Einseitig. Haas —. S. g.
201 Dgl. Wie vorher, aber Kopf in runder Mitra. Haas 648. Versch. Stpl. S.g. 14
202 Rappen o. J. DerLuzernerSchild in Perlrand. Haas 634 etc. Varianten. S.g. 10

C. Kupfermünzen.

203 Rappen o. J. (4), 1774, 1787, 1789 (3), 1795, 1796, 1804 (6), 1831 (5), 1834, 1839 (10), 1843 (6), 1844 (3) u. 1846 (2). Haas 669 etc. S. g. 44
204 Angster 1775, 1790 (4), 1804, 1811, 1819, 1823 (2), 1832 (4), 1834 (2), 1839 u. 1843 (3). Haas 705 etc. S. g. 20

D. Medaillen.

I. Allgemein eidgenössische, welche auf Luzern Bezug haben.

12.– 205 Sogen. Bundesthaler o. J. (von Stampfer). H. 1. Wunderly 3414. Geprägtes vergold. Original. Mit Henkel zum Tragen. Schön.

206 Dgl. von anderem Stempel. Die Spitze der Hellebarde berührt den Buchst. E im Worte VNDERWALD und die Scheide des Schwertes des rechtsstehenden Eidgenossen trifft auf die 2 in der Zahl 1296. Das Kreuzchen vor ANFANG fehlt. H. u. W. nicht. S. schön.

22.–

207 Grosse Schaumünze o. J. von den eidgenöss. Ständen als Patengeschenk für die 1548 geb. Prinzessin Claudia, Tochter Heinrichs II. von Frankreich, gewidmet (von J. Stampfer). Göttl. Hand hält einen kreisförmig sich auslegenden Riemen an dem die Wappenschilde der 13 alten Orte befestigt sind. Ks. Zwei Engel halten ein grosses Kreuz, worin SI DEVS NOBISCVM — QVIS CON — TRA NOS. Im Kreise umher die Wappenschilde der 7 zugewandten Orte. H. 30. W. 3501. 76,5 mm. Gr. 88,2. Ciselierter Kunstguss. Vorzügl. Original.

340.–

208 Bündnis mit Frankreich 1582. Brustb. Katharinas v. Medicis, Witwe Heinrichs II. l. Ks. Schrift. 42 mm. Bronze. Neuprägung. S. sch.

1.50

209 Grosse Medaille auf das Bündnis mit Frankreich 1663. Brustb. des Königs Ludwigs XIV. in röm. Harnisch r. Ks. Altar; links steht der König mit dem Dauphin im Ornat; rechts die eidgenöss. Gesandten. H. 76. W. 3479. 56 mm. Gr. 92,3. Mit gleichzeit. Henkel in Gestalt einer Lilie. Vergoldet. Sehr schön.

150.–

5.50 210 Gleiches Bündnis (v. Mauger). H. 79. 41 mm. Bronze. S. schön.

1.25 211 Die vorige Medaille. Spätere Prägung. Bronze. S. schön.

212 Schauthaler 1696 auf den Bund der katholischen Orte mit Wallis. Unter Kardinalshut der Wappenschild Adrians V. von Riedmatten, Bischof v. Sitten, von den 8 Schilden des Domkapitels, und den 7 Zehnten des Oberwallis umgeben. Ks. Die personif. Kirche woran die an Ketten befestigten Schilde der 7 kathol. Orte befestigt sind. In der Mitte PARATI; darunter der Stierkopf von Uri. H. 86. W. 3481. Madai 2103. Im Felde leicht poliert; sonst sehr schön.

60.–

16.– 213 Halbthalerförm. Medaille auf gleichen Anlass. Aehnl. Darstellung. H. 87. W. 3483. G.

5.– 214 Kleinere Denkmünze auf dieses Bündnis. Der Urner Stierkopf. Ks. Schrift in Einfassung. H. 88. W. 3486. 28 mm. Gr. 4,6. G.

215 Dgl. Der Stierkopf in verzierter Einfassung. Ks. VRANIAE 1696 in 2 Lorbeerzweigen. H. 89. W. 3484. Schön.

10.50

216 Beendigung des Toggenburger Kriegs; Friedensschlüsse zu Aarau 1712 und zu Baden 1718. Minerva an e. Säule sitzend; oben die Wappen der 7 kriegführenden Kantone. Ks. 2 göttl. Hände halten ein Band, an dem die Wappenschilde von Bern, Luzern u. der Abtei St. Gallen. H. 100. W. 3455. 37 mm. Gr. 22. Schön.

12.–

217 Erneuerung des Bundes mit Frankreich 1777 (v. Duvivier). Brustb. Ludwigs XVI r. Ks. Schrift im Kranze. H. 108. W. 3499. 42 mm. Gold. Gr. 59,6 (= 17 Dukaten). Alte Prägung. Sehr schön.

335.–

218 Grosse Medaille auf gleichen Anlass (v. Duvivier). Aehnlich der vorigen. H. 107. W. 3498. 73,5 mm. Gr. 182,5. Silber. Alte Prägung. Vorzügl. schön.

219 Gleiche Begebenheit. Med. von Schwendimann. Brustb. des Königs r. Ks. Francia u. Helvetia an einem Altare. H. 109. W. 3495. 54 mm. Gr. 62,5. S. schön.

220 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

221 Schauthaler 1780 auf die Erneuerung des Bundes mit Wallis (v. Stedelin). Beiderseits Wappenkreis wie No. 212. H. II p. 460, 109a. Stplglz.

222 Einweihung des Denkmals für die gefallenen Schweizer bei St. Jacob 1823. Denkmal u. Schrift im Wappenkreise. 51 mm. Bronze. S. schön.

223 Auflösung des Sonderbundes 1847 u. neue Bundesverfassung (v. Siber). Schweizerschild im Vierzehnpass u. Schrift. W. 3464. 28 mm. Zinn. Schön.

224 5te Centennarfeier 1851 des Eintritts Zürichs in die Eidgenossenschaft (v. Aberli). 5 Wappen u. Schrift. W. 3429. 41 mm. Gr. 38,5. Stplglz.

225 5te Centennarfeier d. Eintritts Berns in die Eidgenossensch. 1855 (v. Frener). Fahnenträger vor Altar. Ks. Schrift in Wappenkreis. 42 mm. Bronze. Schön.

226 400jähr. Gedenkfeier des Sieges bei Murten 1876 (von Durussel). Hans v. Hallwyl knieend, im Hintergrund die Schlacht. Ks. Obelisk im Wappenkreise. W. 3436. 47 mm. Gr. 49,3. Stplglz.

227 Gleiche Medaille in Bronze. S. schön.

228 Vollendung des Gotthardtunnels 1880 (v. Bovy). Medaille für die Arbeiter. Die Wappen von Deutschland, Schweiz u. Italien. Ks. Schrift. W. 3466. 38 mm. Gr. 28,2. S. schön.

229 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

230 6te Centennarfeier des Schweizerbundes 1891. Offizielle Medaille (v. A. Dubois). Genius über Landschaft. Ks. Schrift u. Wappen. Bulletin Suisse 1891. pl. I. 69 mm. Bronze. S. schön.

231 Medaille auf gleichen Anlass (v. A. Schnyder). Rütlischwur; oben fliegender Genius. Ks. Die Schilde der Urkantone im Wappenkreise. Bulletin Suisse 1891. pl. II, 1. 51 mm. Gr. 45,5. S. schön.

232 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

233 Dieselbe Medaille in Zinn. S. schön.

234 Medaille auf gleichen Anlass (v. E. Müller). Stehende Helvetia u. Spruch. 27 mm. Gr. 7,2. S. schön.

235 Dgl. (ohne Künstlernamen). Tod Arnold Winkelrieds. Ks. Schrift. 33 mm. Bronze versilbert. S. schön.

236 Centennarfeier der Invasion der Franzosen in Nidwalden, 9. Sept. 1898 (v. J. Kauffmann). Knieende Schweizerin. Ks. Schild v. Nidwalden. 46 mm. Gr. 39,7. S. schön.

2. Luzerner Schaupfennige und Medaillen auf Luzerner Ereignisse.

237 Goldene Klippe („Eggsteinpfennig") auf die Grundsteinlegung der Stiftskirche im Hof zu Luzern 1633. Doppeladler über dem Luzerner Schild. Ks. Schrift auf 6 Zeilen. H. 2281 Anm. W. 1556. 19×18,5 mm. Gr. 3,3. S. schön.

238 Dieselbe Klippe, etwas kleiner. 17,5×17 mm. Gr. 3,2. Gold. S. schön.

Siehe Abbildung Tafel I.

239 Die gleiche Klippe in Silber. 17×16 mm. Gr. 1,2. Vorz.

240 Grosser Schaupfennig von 1699. LVCERNA PEDIBVS MEIS. Stadtansicht, worüber Madonna mit Kind in Wolken u. fackeltragender Engel. Ks. INTER SANCTOS SORS ILLORVM; *i. A.* 1699. Die Heiligen Leodegarius u. Mauritius vor der Stiftskirche, vor ihnen 2 Engel mit Marterwerkzeugen, den Stadtschild haltend. H. 1086. W. 1548. 49 mm. Gr. 83,5. Sehr schön. Siehe Abbildung Tafel II.

241 Grosser Schaupfennig 1702. Darstellung wie vorher. Ks. Die beiden Schutzpatrone zu den Seiten des Stadtschilds sitzend mit je einem Engel. H. 1087. W. 1549. 49 mm. Gr. 44,8. Neuprägung vom alten Stempel. S. schön.

242 Grosser Schaupfennig 1714 (v. C. Hedlinger). LVCERNA PEDIBVS MEIS. Darstellung wie vorher. Ks. DOMINVS ILLVMINATIO MEA. Die beiden wilden Männer zu Seiten des Stadtschildes sitzend, unten in der Cartouche die vertiefte Jahreszahl. H. 1088. W. 1550. 50 mm. Gr. 38,3. S. schön.

243 Abschlag desselben in bronziertem Zinn. Schön.

244 Grosser Schaupfennig 1742 (v. J. Haag). Stadtansicht wie vorher. Ks. Die beiden wilden Männer den bekrönten Stadtschild haltend. H. —. W. —. 47 mm. Bronze versilbert. S. schön.

245 Grosser Schaupfennig 1745 (v. J. Brupacher). Die Stadtansicht ähnlich der vorigen, die Gruppe d. Maria kleiner gezeichnet, der Engel r. trägt einen Lorbeerkranz. Ks. Der bekrönte Stadtschild mit d. wilden Männern in verschiedener Stellung. H. 1089. W. 1552. 50 mm. Gr. 50,5. S. schön.

246 Dieselbe Medaille in Bronze, altvergoldet. Schön.

247 Schaupfennig 1746 (von demselben). Stadtansicht wie vorher. Ks. Der bekrönte Stadtschild mit liegenden wilden Männern. H. 1090. W. 1554. 39 mm. Gr. 24,2. S. schön.

248 Dieselbe Medaille von etwas flacherer Prägung. Gr. 20. Gehenkelt. S. schön.

249 4te Centennarfeier der Schlacht bei Sempach 1786 (v. J. Schwendimann). VOTA PVBLICA S · P · Q · LVCERNENSIS. Die Stadtgöttin opfernd. Ks. LIBERTAS — ASSERTA. Genius r. schreitend mit Kranz u. Hut auf e. Stange, *i. Abschn.* AD SEMPACHVM / MCCCLXXXVI. W. —. Gold. 31 mm. Gr. 10,3. Offizielle Medaille. S. schön.

250 Dieselbe Medaille in Silber. W. 1557. Gr. 9,9. S. schön.

251 Dieselbe Medaille in Zinn. Schön.

252 Medaille auf gleichen Anlass (v. dems.). Der Luzerner Stadtschild v. 2 wilden Männern bekrönt. Ks. Wie vorher. W. —. 34 mm. Gr. 8,7. Mit Oese. S. g.

253 Tapferkeitsmedaille für die überlebenden Schweizer beim Tuilerieensturm 10. August 1792. Schweizerschild. Ks. Datum in Kranz. Eisen mit silbernem Rande. Randschrift: IOSEPH BUHLER VON MENZNAU. Original mit altem Band. W. 3505. 29 mm. Vorz.

254 Medaille für die treugebliebenen Luzerner Truppen im Feldzuge der Alliierten gegen Napoleon 1815. Vs. wie No. 252. Ks. wie No. 249. 31 mm. Gr. 11,3. Mit Oese. Schön.

255 Einweihung des Luzerner Löwendenkmals 1822 (v. J. Aberli). Das Löwendenkmal in starkem Relief. Ks. PER VITAM FORTES SUB INIQUA MORTE FIDELES. W. 1558. 50 mm. Gr. 59,2. S. schön.

256 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

257 Dieselbe Medaille in Zinn. S. g.

258 Dgl. Ks. LUGENDA PATRIÆ GLORIA. 2 ineinander geschlungene Kränze; unten D. 51 mm. Zinn. S. schön.

259 Einseitiges Medaillon a. d. Löwendenkmal in sehr hohem Relief (v. Schwegler). 116 mm. Bronze. S. schön.

260 Dgl. in Blei ohne Signatur. 117 mm. Schön.

261 Medaille a. d. Löwendenkmal (v. Frener). Das Denkmal. Ks. Inschr. wie No. 255. *I. A.* GENTI BOURBONICÆ AUTOR. Revue Suisse III, p. 26. 52 mm. Gr. 87,7. S. schön.

262 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

263 Medaille für die Abwehr des 1. Freischaarenzuges gegen Luzern, 8. Dez. 1844 (v. Frener). Der bekrönte Luzerner Schild in Zweigen. Ks. Maria, umgeben von Engeln in Wolken. Auf dem Rand eingeschlagen: C. BACHMANN. W. 1559. 38 mm. Gr. 27,2. Schön.

Für die Luzerner Offiziere in 68 Exemplaren ausgegeben.

264 Dieselbe Medaille mit C. FELIX. S. schön.

265 Dieselbe Medaille mit J. WOELENMANN. S. schön.

266 Dieselbe ohne den Namen des Empfängers. S. schön.

267 Probeabschlag derselben in Bronze. S. schön.

268 Medaille für die Abwehr des 2. Freischaarenzuges gegen Luzern, 31 März u. 1. April 1845 (v. Frener). Waffentrophäe, auf welcher Schild mit der Inschr.: EMMENBRÜCKE. MALTERS. GÜTSCH. Ks. Wie die Vs. der vorigen. Auf dem Rande eingeschl.: X • LEOPOLD MEYER DE SCHAVENSEE • Revue Suisse III, p. 25. 28 mm. Gr. 42,9. Gold (nur 4mal verliehen). Im Originaletui. Stplglz.

Siehe Abbildung Tafel II.

269 Dieselbe Medaille in Silber mit J • BOLZERN. Gr. 29. Im Etui. Vorz.

270 Dieselbe Medaille mit J. BUHLMANN. Vorz.

271 Dieselbe ohne den Namen des Empfängers. S. schön.

272 Probeabschlag derselben in Bronze. S. schön.

273 Bronzierte Zinnkopie derselben. Schön.

274 Medaille für die Abwehr des 2. Freischaarenzuges gegen Luzern, von Obwalden ausgegeben. Nicolaus v. d. Flue mit dem Schilde von Obwalden. Ks. Schrift. W. 1772. 33 mm. Gr. 7,3. S. schön.

275 Kleine Medaille zur Erinnerung an die Freischaarenzüge 1844 u. 1845. Sitzende Helvetia. Ks. Schild. 25 mm. Composition. Mit Oese. Schön.

276 Eidgenössisches Sängerfest in Luzern 1850. Schweizerschild u. Embleme. Ks. Schrift in Kranz. 33 mm. Weissmetall, mit Oese. Schön.

277 Dieselbe Medaille in Kupfer, ohne Oese. S. g.

278 Offizielle Medaille des eidgenössischen Schützenfestes 1853 (v. Frener). Bestrahltes Kreuz in Kranz, darüber Schrift. Ks. Genius, den gefallenen Arnold Winkelried bekränzend. W. 3518. 41 mm. Gr. 34,9. Original in Etui. Schön.

279 Dieselbe Medaille von neuerem Stempel. Gr. 34,4. S. schön.

280 Ein zweites Exemplar der vorigen. Schön.

281 Ovale Medaille auf die Versammlung der französischen Royalisten 1862. Kopf des Grafen v. Chambord (Henri V.) l. Ks. LUCERNE. — JUIN 1862. Lilie. 21×18 mm. Gr. 5,5. Mit Oese u. Originalband. Schön.

282 Eidgenöss. Sängerfest 1873. Stadtansicht. Ks. Embleme. 32 mm. Zinn. Mit Oese. Schön.
283 Dgl. Lyra u. Schweizerschild auf Emblemen. 30 mm. Zinn. Schön.
284 Dgl. Lyra u. 2 Schilde. 27 mm. Weissmetall. S. g. 2

285 Landwirtschaftliche Ausstellung 1881. Preismedaille v. Bovy. Agricultura vor Stier u. Pferd. Ks. Kranz. 50 mm. Bronze. S. schön.

286 Kantonales Schützenfest 1881. Schild u. Schrift. 28 mm. Zinn.

287 Weihe des katholischen Gesellenhauses 1883. Luzerner Schild. Ks. Handwerksgeräte. 28 mm. Zinn. S. schön. 2
288 5te Centennarfeier der Schlacht bei Sempach 1886 (v. H. Bovy). Arnold Winkelried unter e. Baldachin. Ks. Die Schilde d. 4 Waldstädte um ein Kreuz. Bulletin Suisse 1886 t. VII, 1. 43 mm. Gr. 39,8. Stplglz.
Offizielle Medaille in Originaletui.
289 Zwei weitere Exemplare in Silber. S. schön. 2
290 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

291 Medaille a. dasselbe Fest (v. Amlehn u. Richard). Genius über dem toten Winkelried. Ks. Bestrahltes Kreuz über Schrift. Bulletin Suisse 1886, p. 76. 35 mm. Weissmetall. Schön.
292 Dieselbe Medaille mit Oese zum Tragen. Schön.
293 Dgl. Das Stanser Winkelrieddenkmal. Ks. Das Luzerner Löwendenkmal. 33 mm. Bronze versilbert mit Oese. Schön.

294 Dgl. Das Stanser Denkmal. Ks. Wilhelm Tell mit dem Knaben. Umschrift: ERZÄHLEN WIRD MAN etc. 38 mm. Zinn; mit Oese. Schön.
295 Dgl. Wie vorher ohne Umschrift. 33 mm. Weissmetall; mit Oese. Schön.
296 Dgl. Das Stanser Denkmal. Ks. Schrift. 34 mm. Zinn. Schön.
297 Dgl. Vs. wie vorher. Ks. Bestrahltes Kreuz. 33 mm. Bronze u. Zinn. Schön. 2
298 Dgl. Einseitig. Das Stanser Denkmal. *I. A.* Schweizerschild. 33 mm. Messing. Schön.

299 Eidgen. Militär- u. Volksmusikfest 1886. Lyra auf Schild. Ks. Löwendenkmal. 33 mm. Zinn. S. g.
300 Kantonales Sängerfest 1887. Stadtschild u. Lyra. 33 mm. Zinn. Schön.
301 Eidgen. Turnfest 1888 (v. A. Schnyder). Steinwerfen der Turner. Ks. Stadtansicht. 33 mm. Gr. 11,9. Dgl. in Bronze. S. schön. 2

302 Dgl. Löwendenkmal. Ks. Schrift in Kranz. 33 mm. Gr. 15,2. Dgl. in Bronze. S. schön. 2

303 Dgl. Helvetia u. Turner. Ks. 4 F in Kranz. 34 mm. Messing u. Weissmetall. S. schön. 2
304 Dgl. Vs. wie vorher. Ks. Ringergruppe. 34 mm. Zinn. Schön.
305 Centralschweizerisches Schützenfest 1889. Offizielle Medaille (v. Bossard u. Bovy). Luzerner Schild auf bestrahltem Kreuz u. Hut. Ks. Tell in Berglandschaft. 45 mm. Gr. 39. S. schön. 2
306 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.
307 Medaille a. dasselbe Fest (v. Schnyder). Kreuz in Wappenkranz. Ks. Rütlischwur. 43 mm. Gr. 34,5. S. schön.

308 Dieselbe Medaille in Zinn mit u. ohne Oese. Schön. 2
309 Dgl. Schützenembleme u. Schrift in Kranz. 30 mm. Zinn. Schön.

310 Klippe auf die internationale Regatta 1891. Luzerner Schild mit den wilden Männern. Ks. Schrift mit den eingravierten Namen der Sieger. 30×30 mm. Gr. 16,5. Mit Oese zum Tragen. Schön.

311 Centennarfeier des Tuilerieenkampfes 1892. Offizielle Med. (v. Schnyder). Gruppe von Gardisten im Wappenkreise, darüber Portrait Dürlers. Ks. Löwendenkmal u. 3 Medaillons mit Portraits. 60 mm. Gr. 100. S. schön.

312 Ein zweites Exemplar in Silber. S. schön.

313 Dieselbe Medaille in Bronze u. Aluminium. S. schön. 2

314 Besuch des deutschen Kaiserpaares 1893. Beide Köpfe d. Paares l. von Genien mit Emblemen umgeben. Ks. Schrift. Revue Suisse III. p. 198. 39 mm. Gr. 20,5. S. schön.

315 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

316 Dgl. Beider Köpfe r. Ks. Schrift. 38 mm. Bronze u. Weissmetall. S. schön. 2

317 Bundestag der Schweizer Velocipedisten 1893 (v. Lauer). Weibl. Figur auf Velo; dahinter Stadtansicht. Ks. Stadtschild unter Kreuz in Kranz. Revue Suisse III. p. 199. 50 mm. Gr. 52. S. schön.

318 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

319 Kantonales Schützenfest 1894. Offizielle Medaille (v. J. Kauffmann u. H. Siegwart). 2 Löwen mit den 3 Schilden. Ks. Helvetia u. Bannerträger. Revue Suisse IV, p. 219. 45 mm. Gr. 39,8. S. schön.

320 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön. 2

321 7te Schweizer Sing- u. Ziervögel-Ausstellung 1896. Prämie. Vogel in Zweigen. Ks. Schrift im Kranz. 40 mm. Weissmetall. Schön.

322 Einweihung des neuen Bahnhofs 1896 und Fritschizug 1897. Goldene Medaille. Luzerner Schild mit den wilden Männern. Ks. Ansicht des Bahnhofs. Revue Suisse VII, 195. 28,5 mm. Gr. 11,6. Unicum. Stplglz.

323 Dieselbe Medaille in Silber. Gr. 8. Mit u. ohne Oese. S. schön. 2

324 Eidgen. Schützenfest 1901. Offizielle Medaille (von Hans Frei). Büste d. Helvetia r. in lorbeerbekränztem Helm vor Landschaft. Ks. Luzerner Schild auf Kreuz u. Lorbeerzweig. 45 mm. Gr. 35. S. schön.

325 Luzerner Schützenzeichen auf Carton (5) u. Abdrücke von Luzerner Münzen auf Carton (3). 8

3. Luzerner Personenmedaillen.

326 **Joseph Widmer,** Professor u. Chorherr. Originalmodell in Terra Cotta zu der einseit. Medaille von J. Hurter 1823. Brustbild v. vorn mit Umschrift. 122 mm. S. g.

327 Dieselbe Medaille. Abguss in Zinn. 119 mm. Schön.

328 **P. V. J. Troxler,** Professor. Med. v. Schlee 1825. Brustb. l. Ks. Schrift in Kranz. 55 mm. Zinn verg. S. g.

329 Einseitiges Medaillon auf denselben von B. Bodenmüller 1823. Brustb. l. 116 mm. Zinn. Schön.

Auf der Ks. ist eine lithographierte Widmung angebracht.

330 **Kasimir Pfyffer.** Widmungsmedaille seiner Freunde für die Kämpfe im Verfassungsrathe 1841. Schrift. Ks. Schrift in Kranz. 42 mm. Galvanopl. Kopie. S. schön.

331 **Oberst Zur Gilgen d'Orelli.** Med. zur Feier seiner goldenen Hochzeit 1861 (v. Frener). Bekröntes Familienwappen. Ks. Madonna von Engeln in Wolken umgeben. 38 mm. Gr. 26,5. In Orginaletui. Stplglz.
332 Dieselbe Medaille in Bronze, in Originalcarton. S. schön.
333 Dieselbe Medaille in Zinn, in Originalcarton. S. schön.
334 **Maurice Ziegler.** Med. a. s. Taufe 1886 (v. Jäckle). Schrift. Ks. Schloss Neuhabsburg. Bulletin Suisse X, p. 249. 25 mm. Zinn. Schön.
335 **Max Alphons Pfyffer,** Chef des Schweizer Generalstabsbureaus. Med. a. s. Tod 1890 (v. Homberg in Bern). Brustb. v. vorn. Ks. Trauernde Helvetia am Grabe. Bulletin Suisse X, p. 180. 70 mm. Gr. 120,5. Stplglz.
336 Dieselbe Medaille in Bronze versilbert. S. schön.
337 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.
338 Kleinere Med. a. denselben Anlass. Brustb. v. vorn. Ks. Offizier mit Fahne, die Grabplatte bekränzend. Bulletin Suisse X, p. 181. 35 mm. Bronze. S. schön.
339 Dieselbe Medaille in Zinn. S. schön.
340 **Johannes Balmer.** Kopf l. Ks. Stechpalmblatt. 21 mm. Bronze. Schön.

4. Rathswahl-, Bruderschafts- und Weih-Pfennige.

341 Rathswahlpfennig 1594. Die Jahreszahl in Verzierung. Ks. Der Bohrer des h. Leodegarius. W. 1574. 20 mm. Gr. 3,6. Original. Vorz.
342 2 spätere Abschläge dieses Pfennigs. Zinn. Schön. 2
343 Wahlpfennig 1860. Luzerner Schild unter Freiheitshut auf Zweigen. Ks. 1860. 23 mm. Nickel. Vorz.
344 Bruderschaftspfennig 1603. ✻ SALFATAR ✻ — ✻ ANNO ✻ 1603 ✚ • Brustb. Christi r., unten Stadtschild zw. L — V. Ks. IHS. zw. Kreuz u. Herz Christi. Umher Flammenglorie. 28 mm. Gr. 8. Originalguss mit Oese. S. g.
345 Ovaler Bruderschaftspfennig 1654 a. d. Erhebung des h. Franciscus Xaverius zum Stadtpatron. Der Heilige knieend vor Madonna in Wolken; dahinter Stadtansicht. Ks. Schrift in Kranz über Stadtschild. Signatur F • T • Revue Suisse IV p. 75. 31 × 25 mm. Gr. 8,3. Mit Oese. Original. G.
346 Nachbildung desselben in Weissmetall. S. g.
347 Weihpfennig o. J. für den h. Leodegarius (XVII. Jh.). ✠ SANCT ✻ LEODIGARI ✻ ER ✻ PFENIG ✻ LVCE ✻ In zierlicher Umrahmung Hüftbild des Heiligen halb v. vorn im Ornat mit Bohrer u. Krummstab. Ks. Die 2 Schilde von Luzern unter dem bekrönten Reichsschild mit den 2 Löwen im Wappenkreise. 27 mm. Zinn vergoldet. Vorz.
348 Weihpfennig o. J. Der h. Georg zu Pferde r. den Drachen tötend, *i. A.* Surseeer Schild. Ks. Der h. Ireneus v. vorn. 32 mm. Gr. 6,3. S. g.
349 Rosenkranzanhänger mit Madonna in Wolken; dgl. mit dem sel. Nicolaus v. d. Flue; dgl. mit Lamm Gottes u. Brustb. Mariae. Silber. S. g. 4
350 Gesellschaftszeichen für die Mitglieder d. Safranzunft. 29 mm. Gr. 4,8. Schön.

5. Schulprämien.

351 Der doppelte Luzerner Schild unter dem gekr. Reichsschilde von 2 Löwen gehalten, umher die 18 Vogteiwappen. Ks. ✻ P ✻ L ✻ V ✻ / ✻ S • P • Q • L ✻ / ✻ F ✻ F ✻ unter dem Zeichen Jesu. Umher Flammenglorie. H. 1092. W. 1562. 43 mm. Gr. 14,4. S. g.

352 Der gekr. Luzerner Schild von 2 Löwen gehalten, umher die 18 Vogteiwappen. Ks. Wie vorher. H. 1092. W. 1563. 41 mm. Gr. 19. Vergoldet. Vorz.

353 Dieselbe Medaille in Bronze. Späterer Abschlag. Vorz.

354 Dgl. Wie vorher; unter dem Wappen das Münzz. ÜB (Ulrich Brupacher). 42 mm. Gr. 21,5. Vergoldet. S. g.

355 Dgl. Wie vorher mit dem Münzz. • U • B • W. 1564. 42 mm. Gr. 23,4. Mit Oese. S. schön.

356 Dgl. Ebenso, aber Münzz. H • (Hedlinger oder Haag?). H. 1094. W. —. 40 mm. Gr. 18,3. Vergoldet mit Oese. Schön.

357 Nicolaus v. d. Flüe l. schreitend. Ks. EXEMPLVM etc. Schrift auf 8 Zeilen von 8 Guirlanden umgeben. Münzz. Br. (Brupacher.) W. 1567. 43 mm. Gr. 26,6. Mit Oese. S. schön. 2

358 Gleiche Medaille, von der die Oese entfernt ist. S. g.

359 Luzerner Schild an e. von Sternenkranz umgebenen Obelisk. Ks. IUVENTUTI STUDIOSÆ • Pallas einen Knaben zu einem Tempel führend (v. C. Brupacher). W. 1568. 42 mm. Gr. 24. Vergoldet mit Oese. Schön.

360 Vs. wie vorher. Ks. BENE MERENTI. Pallas an e. Altar die Embleme von Kunst u. Wissenschaft bekränzend (v. C. Brupacher). W. —. 42 mm. Gr. 22. Mit Oese. S. schön.

361 Pallas auf den Schild gestützt einen Knaben bekränzend. Ks. HONOR LITTERARIAE etc. 37 mm. Gr. 17,9. Mit Oese. S. schön.

362 Dieselbe Medaille vergoldet. Gr. 18,3. Schön.

363 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

364 Der Luzerner Schild in verzierter Cartouche. Ks. NIL SINE / LABORE (v. Brupacher). H. 1096. 29 mm. Gr. 7,3. Vergoldet mit Oese. Schön.

365 Der gekrönte Luzerner Schild auf Zweigen. Ks. Greis einem Knaben den Weg zum Tempel der Weisheit zeigend, dahinter See mit Schiffen. W. 1566. 52 mm. Gr. 56,8 mit Oese. Vorz.

366 Der bekrönte Luzerner Schild. Ks. VIRTVTI VNA — SAPIENTIÆ ALTERA. Stehende Pallas 2 Kränze haltend. *I. A.* A. (Aberli). W. 1569. 42 mm. Gr. 32,7. Mit Oese. Schön.

367 Dieselbe Medaille etwas kleiner. 40 mm. Gr. 28,3. Mit Oese. Vorz.

368 Der bekrönte Luzerner Schild mit d. wilden Männern. Ks. DEM FLEISSE. Bienenkorb. 32 mm. Gr. 8,2. Mit Oese. Vorz.

369 KANTON — LUZERN Der bekrönte Schild auf Zweigen. Ks. Aehnlich; am Korbfusse ĆB. 32 mm. Gr. 11,3. Vergoldet mit Oese. Schön.

370 2 weitere Exempl. mit u. ohne Vergoldung; je Gr. 8. Vorz. 2

371 Ebenso. Am Korbfusse B. Bronze. S. g.

372 Belohnungsmed. des Standes Zürich für Junker Pfyffer v. Altishoffen 1694 in einer silb. Kapsel mit gravierter Aufschrift. Rev. Suisse, Bd. 8. S. 99. Gr. 102. Kopie.

6. Gepräge des Chorherrenstiftes Beromünster.

Vgl. A. Inwyler, „Die Michelspfennige des Collegiatstiftes Beromünster", Revue Suisse VIII, p. 194 ff.

373 BERO • COM • DE LENZBVRG FVND • ECCL • BER • Das behelmte — Stiftswappen. Ks. COL : BERO SVIS BENEVO : DD. Der Erzengel

Michael mit Schild u. Donnerkeil den unter ihm liegenden Satan bekämpfend. Dukat. Inwyler 32. H. 2288. Vorz.

Siehe Abbildung Tafel II.

374 St. Michaelspfennig (Gulden). Stiftswappen. Ks. D. Erzengel den Drachen mit der Lanze bekämpfend. Inw. 3. Henkelspur u. vergoldet, sonst vorz.

374a Dgl. mit dem Grafen Adalbert v. Lenzburg. Inw. 5 u. 6. Kopieen. 2

375 Stiftswappen mit reichem Helmschmuck. Ks. D. Erzengel den Drachen r. mit der Lanze bekämpfend. Inw. 7. Vorz.

376 Der Erzengel u. Drache in gothischer Einfassung. Inw. 10 var. S. g.

377 Der Erzengel d. Drachen l. mit d. Lanze bekämpfend. Inw. 11. S. g.

378 Zu beiden Seiten des Drachen Blumen. Inw. 12. S. g.

379 Aehnlich ohne die Blumen. Inw. 14. Geh. S. g.

380 Vs. von schwacher Prägung. Zu Inw. 16. In gedrehter Einfassung. S. g.

381 Das Stiftswappen. Ks. Der Erzengel mit dem Schild QVIS VT DEVS u. Schwert den Satan r. bekämpfend. Inw. 16. In starker gedrehter Einfassung als Rosenkranzanhänger. Schön.

382 Gleicher Pfennig ohne die Einfassung. G.

383 Der Erzengel mit Schild u. Flammenschwert den Satan l. bekämpfend. Inw. 17. In Einfassung als Rosenkranzanhänger (½ Michaelsgulden). Schön.

384 D. Erzengel wie vorher den nach r. liegenden Satan bekämpfend. Inw. 18. Gulden. S. schön.

385 Dgl. Aehnlich No. 363. Inw. 23. War geh. G.

386 Der Satan n. r. liegend. Inw. 24. 27 mm. ½ Michaelsgulden. Stplglz.

387 Ein weiteres Ex. mittelm. erh. u. Galvanopl. Kopie dess. 2

388 Der Satan r. in Rauchwolken. Inw. 25. Gulden. Geh. gew. S. g.

389 Dgl. Aehnlicher Typus. Inw. 27. Mit Laubrand. S. g.

390 Ebenso. Inw. 30. Verg. S. g.

391 Derselbe als Rosenkranzanhänger. Gr. 11,1. G.

392 Der Erzengel mit Schild u. Blitz den Drachen bekämpfend (v. J. Haag). Inw. 36. ½ Gulden. Schön.

393 Der Satan als Drache dargestellt. Münzz. U . B . (Ulrich Brupacher). Inw. 38. Gulden. Vorz.

394 Dgl. kleiner. Inw. 39. ½ Gulden. Henkelspur. S. schön.

395 Von etwas veränderter Zeichnung. Signiert: ULRICH B . Inw. 40. Gulden. S. g.

396 Ebenso. Vs. Mzz. U . B . Ks. C. Br. (Caspar Brupacher). Inw. 43. ½ Gulden. Stplglz.

397 Vs. Signiert: *Joh. M.* (Johann Meyer aus Sursee). Ks. Mzz. H . U . PB . (Hans Ulrich Brupacher). Inw. 45. Gulden. S. schön.

398 2 weitere Exemplare. G. u. s. g. 2

399 Dgl. Bekränztes Wappen auf e. Tafel mit dem Stiftskreuz. Ks. Der Erzengel mit Schild u. Flammenschwert den giftspeienden Satan bekämpfend. Mzz. I . M . (Johann Meyer). Inw. 47. S. schön. 2

400 Dgl. kleiner (von demselben). Inw. 48. ½ Gulden. S. schön.

401 Aehnlich. Stiftswappen auf deutschem Schild. Mzz. S • B • F . (Sebastian Burger aus Basel). Inw. 49. Gulden. Stplglz.

402 Dgl. kleiner (von demselben). Inw. 50. ½ Gulden. Stplglz.

Weihemedaillen mit der Darstellung des h. Michael.

403 Das Stiftswappen. Ks. CONSTITVI TE PRINCIPEM. Der Erzengel mit Wage u. Schwert über dem Satan. Inw. Anhang A. 32 mm. Bronze. Mit Oese. G.

404 Kreuzigung Christi; darüber SOC. I (Societas Jesu). Ks. Der Erzengel, den Drachen mit d. Lanze bekämpfend. Inw. Anhang B. Rosenkranzanhänger. Bronze. S. g.

405 Eingebog. Schild mit der Aufschrift QUIS VT DEUS. auf Zweigen unter d. Auge Gottes. Ks. Der Erzengel. Inw. Anhang F. Gr. 4,2. Gelocht. S. g.

406 Schild mit HERR ERHALTE : UNS IM FRIDE. Ks. QUIS VT DEUS Der Erzengel. Inw. Anhang E. Gr. 6,1. Verg. Schön.

407 Darstellung der Verkündigung. Ks. QUIS UT — DEIUS. Der Erzengel. Inw. Anhang K. 8eckig. Messing. Schön.

408 Madonna mit dem Kind in Mantel. Ks. wie No. 403. In gedrehter Einfassung als Rosenkranzanhänger. Inw. —. 38 mm. Gr. 11,3. Schön.

7. Medaillen der Cisterzienser-Abtei Sankt Urban.

409 Einweihung d. Stiftskirche 1715. Wappen des Abtes Malachias Glutz. Ks. Die Kirche. H. 2278. W. 2570. 52 mm. Gr. 38,9. Nicht gleichzeitiger Guss. S. g.

410 Prämienmedaille (v. Brupacher). Wappen des Abtes Martin v. Balthasar aus Luzern. Ks. Knabe vor der sitzenden Pallas, darüber Religio in Wolken; *i. A.* PRAEMIUM. W. 2571. 42 mm. Gr. 29,6. S. schön.

8. Städte im Kanton Luzern.

411 **Sursee.** Schulprämie (v. Meyer). CIVITAS SURLACENSIS. Steh. Pallas mit Schild u. Emblemen r. Ks. PRÆMIUM DILIGENTIÆ im Kranz. W. —. 34 mm. Gr. 12,5. Mit Oese. Poliert. G.

412 Dgl. Pallas l. Ks. DEM FLÆISS ZUM LOHNE in Kranz. W. 1571. 32 mm. Gr. 7,4. Mit Oese. Vorz.

413 Ein zweites Exemplar, vergoldet u. poliert. S. g.

414 3 Kopieen von Surseeer Schulprämien. Blei. 3

415 **Meggenhorn.** Einweihung der Kapelle 1888. Gravierter Weihpfennig. Herz Jesu auf Strahlen. Ks. Schrift. 23 mm. Gr. 5,7. Schön.

416 **Kriens.** Luzernisches Kantonal-Schützenfest 1899 (Med. v. Huguenin frères). 2 Schützen, von denen der eine im Anschlag kniet. Ks. Die Schilde von Luzern u. Kriens unter bestrahltem Kreuz. Revue Suisse IX, p. 99. 38 mm. Gr. 18,2. S. schön.

417 Dieselbe Medaille in Bronze. S. schön.

9. Arbeiten von Luzerner Medailleuren im Auslande.

418 **P. B. Borner in Rom** † 1727. 4 Scudi d'oro (Doppia da due) des Papstes Innocenz XII. 1694. Brustb. r. Ks. DAT OMNIBVS — AFFLVENTER. Springbrunnen. *I. A.* Wappen des Kard. Farsetti. Cinagli 1. Gr. 13,4. Stplglz.

419 Scudo desselben 1693. Brustb. r. Ks. Caritas mit 3 Kindern. Cinagli 20. S. g.

420 Mezzo Scudo anno II (1692). Brustb. r. Ks. Die Kirche auf Wolken thronend; darunter das Wappen des Kardinals Farsetti. Cinagli 32. Vorz.

421 Dgl. 1692. Ks. Stehende Pax. Cinagli 33. Vorz.

422 Dgl. 1697. Wappen Pignatelli. Ks. Papst vor dem heil. Geist knieend. *I. A.* Wappen Farsetti. Cinagli 45. Vorz.

423 Dgl. anno VII (1698). Wie vorher. Cinagli 46. S. g.

424 Scudo des Papstes Clemens XI. 1702. Brustb. l. Ks. Madonna v. Trastevere; zu beiden Seiten ein Engel, u. zu den Füssen ein griechischer Priester. Cinagli 50. S. g.

425 **Jos. Schwendimann in Rom** † 1786. Preismedaille für die Universität Bologna 1786. Brustb. Peter Birons, Herzog v. Livland u. Kurland r. Ks. ANNVIS PRAEMIIS etc. auf 9 Zeilen in Kranz. Bulletin Suisse 1883 p. 60. 64 mm. Bronze. S. schön.

426 Preismedaille für die Malerakademie von St. Lucas in Rom 1775. INGENVIS ARTIBVS ILLA FAUET. Weibl. Figur mit Tiara u. Schlüsseln bekränzt einen Altar, auf welchem Zeichengeräte. Ks. D. heil. Lucas vor einer Staffelei die ihm erscheinende Madonna malend. Bulletin Suisse 1883 p. 50. 46 mm. Gr. 42. S. schön.

427 Medaille auf den Tod des Malers Raphael Mengs 1779. Kopf r. Ks. Büste auf e. Altar. Bulletin Suisse 1883 p. 54. 37 mm. Bronze. S. schön.

428 **J. B. Frener** in Guatemala † 1892. Medaille auf den Komponisten Verdi 1850. Büste halb v. vorn. Ks. Musica u. Engel an e. Säulenstumpfe. Revue Suisse III p. 25. 55 mm. Bronze. S. schön.

429 Peso v. Guatemala 1865. Kopf d. Präs. Carrera u. Wappen. S. g.

430 Dgl. 1872. Sitzende Republik l. Ks. Wappen. S. g.

431 Dgl. 1882. Kopf d. Republik l. Ks. Wappen. S. g.

432 Peso von Honduras 1889. Stehende Republik. Ks. Wappen. S. g.

Sonstige Schweizer Gepräge.

433 **Abtei Rheinau.** Gerold II. Zurlauben. Silberdukat 1710 a. d. Erbauung der neuen Kirche. Doppelwappen unter Mitra. Ks. Die Kirche. H. 2273. W. 817. 23 mm. Gr. 4,5. S. g.

434 Jubiläumsdukat 1723. Doppelwappen unter der Inful. Ks. St. Fintanus hinter 2 Wappen. H. 2276. W. 825. Vorz.

435 Jubiläumsmedaille 1723. Wie vorh. H. 2277. W. 822. 23 mm. Gr. 7,5. S. g.

---

436 Eidgen. Schützenfest in Basel 1844. Offiz. Medaille v. A. Bovy. 37 mm. Æ. S. schön.

437 Preismedaille der Berner landwirtschaftl. Gesellschaft. Agricultura auf Pflug l. Ks. Schrift in Kranz. 46 mm. Æ. Im Etui. S. schön.

438 7te Centennarfeier des Bestehens der Stadt Bern 1891. Medaille v. Homberg. Geharn. Brustb. Bertholds V. v. Zähringen l. über s. Wappen. Ks. Das bekrönte Berner Wappen in Kranz. 50 mm. Gr. 52,5. S. schön.

439 Jeton auf die Einweihung der Jurabahn 1857. 25 mm. Messing.

440 Eidgen. Sängerfest in Winterthur 1854. Med. 38 mm. Zinn. Schön.

441 Kantonal-Schützenfest in Solothurn 1890. Offizielle Medaille v. Vigler u. Bovy. Der Schultheiss Wengi vor der Kanone. Ks. Schild auf Schützenemblemen. 45 mm. Gr. 38,9. S. schön.

442 Einweihung des Pestalozzidenkmals in Zürich 1899. Medaille v. J. Kauffmann. Das Denkmal. Ks. Schrift über Palmzweig u. Rosen. 50 mm. 49,5 Gr. S. schön.

Jetons der „Société Suisse de Numismatique".

443 **Genf** 1893 (v. Bovy). Büste Hedlingers r. Ks. Schrift in Cartouche. 27 mm. Zinn. S. schön.

444 **Neuchâtel** 1894 (v. Hantz). Kopf Brandts r. Ks. Schrift in Kranz. 27 mm. Gr. 11. S. schön.

445 **Luzern** 1895 (v. J. Kauffmann). Kopf Schwendimanns r. Ks. Schrift auf Cartouche. 27 mm. Gr. 10,4. S. schön. 2

446 Dieselbe in Zinn u. Aluminium. S. schön. 2

447 Dieselbe in Bronze, nebst Bronzeabschlag der Vs. S. schön. 2

448 **Genf** 1896 (v. Bovy u. Schlütter). Brustb. Dassiers r. Ks. Schrift auf Tafel. 27 mm. Gr. 10. S. schön.

449 **Chur** 1897 (v. Richard). Brustb. v. Hans Ulrich Stampfer r. Ks. Rütlischwur. 27 mm. Gr. 10,3. S. schön.

450 Kopieen von Medaillen u. Münzen. Æ u. Zinn. 3

---

451 **Haller,** Gottlieb Emanuel v., Schweizerisches Münz- und Medaillenkabinett. 2 Bde. Bern 1780. Komplett mit 12 Kupfertafeln und eingehefteten handschriftlichen Zetteln des Besitzers. Halbmaroquin. 8°.

1 A/

238

A/

2 A/

6

15

9

15

23

23

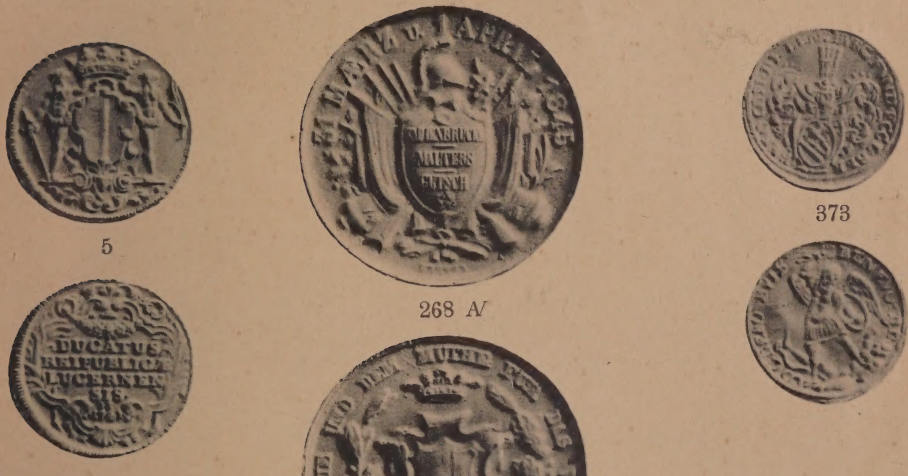
Lichtdruck Kühl & Co., Frankfurt a. M.

54

56

123

61



5

268 *A*

373

Lichtdruck Kühl & Co., Frankfurt a. M.

Adolph E. Cahn

Frankfurt am Main, Niedenau 55.

Preisliste

der am 25. Februar 1904 versteigerten

Sammlung Dreyer-Wengi, Luzern.

Preis 2 Mark.

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
1	845.—	40	12.50	86/7	10.—	128 bis 132	5.—	197	2.25
2	700.—	41/2	9.—	88	7.50			198	6.50
3	500.—	43	4.25	89	2.—			199	3.25
4	255.—	44	6.50	90	9.—	133 bis 138	40.—	200/2	5.—
5	130.—	45	4.50	91	15.—			203/4	8.—
6	900.—	46	41.—	92	3.—			205	12.—
7	240.—	47	5.50	93	13.50	139	6.—	206	22.—
8	60.—	48	29.—	94	9.50	140	3.—	207	340.—
8a	5.—	49	3.25	95	9.—	141	5.50	208	1.50
9	440.—	50/1	4.25	96	13.—	142/3	7.—	209	150.—
10	400.—	51a	1.25	96a	9.—	144	7.50	210	5.50
11	87.—	51b	1.50	97	12.—	145	1.—	211	1.25
12	135.—	52	2.75	98	3.—	146 bis 151	28.—	212	67.—
13	220.—	53	2.—	99	7.—			213	16.—
14	37.—	54	250.—	100/1	10.—			214	5.—
15	605.—	55	200.—	102	36.—	152	76.—	215	10.50
16	135.—	56	200.—	103	2.50	153	37.—	216	12.—
17	150.—	57	250.—	104	—.50	154	3.—	217	335.—
18	125.—	58	79.—	105	12.—	155/6	1.—	218	90.—
19	140.—	59	2.—	106	4.25	157	3.—	219	48.—
20	160.—	60	1.50	107	1.50	158 bis 164	10.—	220	15.—
21	130.—	61	140.—	108	6.—			221	36.—
22	165.—	62	29.—	109	—.50			222	2.—
23	215.—	63	8.—	110	5.—	165 bis 173	6.50	223	—.50
24	145.—	64	10.—	111	2.—			224	11.—
25	135.—	65	6.—	112/3	2.25			225	—.75
26	125.—	66	5.—	114	2.—	174	3.—	226	10.50
27	240.—	67 bis 74	50.—	115	—.50	175	2.—	227	1.75
28	31.—			116	1.75	176/7	—.50	228	4.75
29	30.—			117/8	1.—	178	2.—	229	—.50
30	24.—	75	7.—	119 120 121	16.—	179	2.—	230	2.—
31	91.—	76	6.—			180	1.—	231	7.—
32	81.—	77	6.50			181	1.50	232/3	2.25
33	115.—	78 bis 80	15.—	122	18.50	182/9	4.50	234	1.—
34	100.—			123	29.—	190	1.25	235/6	8.50
35	10.—			124	15.—	191	12.50	237	120.—
36	7.—	81	7.—	125	6.—	192/3	5.50	238	115.—
37	11.—	82/3	5.—	126	6.50	194	14.—	239	6.—
38	5.—	84	12.—	127	2.25	195	27.—	240	180.—
39	5.50	85	6.50			196	10.—	241	12.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
242	185.—	274	8.—	317/8	4.—	374	25.—	410	33.—
243/4	21.—	275	3.—	319	8.50	374a		411/4	25.—
245	72.—	276/7	—.75	320		375	18.50	415	2.75
246	11.50	278	35.—	321/2	46.—	376	7.—	416/7	14.—
247	32.—	279	5.—	323	3.—	377	12.50	418	92.—
248	24.—	280	3.—	324	8.50	378	10.50	419	6.—
249	175.—	281	4.75	325	1.50	379	3.—	420/1	9.—
250	10.50	282/4	—.75	326/7	7.—	380	4.—	422	5.—
251	—.50	285	1.—	328	10.50	381	4.25	423/4	10.50
252	6.—	286	—.50	329	9.50	382	2.—	425	10.—
253	26.—	287/8	8.—	330	1.25	383	3.50	426	10.50
254	21.—	289a	7.—	331/3	14.—	384	7.50	427	5.—
255	40.—	289b	6.50	334	1.—	385	1.50	428	10.—
256	6.—	290	1.25	335/7	31.—	386	8.50	429	
257	1.—	291/2	—.25	338/9	3.—	387/8	6.—	bis	7.50
258	2.75	293	—.75	340	—.25	389	12.—	432	
259	22.—	294/8	—.50	341/2	21.—	390		433/5	120.—
260		299		343	—.50	391	1.—	436/7	2.25
261	23.—	bis	2.50	344	60.—	392	3.25	438	7.50
262	4.—	301		345	29.—	393/4	7.—	439	1.—
263	20.—	302	2.—	346	1.—	395	2.—	440	
264	30.—	303/4	—.25	347	4.75	396	4.25	441	7.50
265	26.—	305	11.50	348	21.—	397	3.—	442	7.50
266	24.—	306	2.50	349	3.—	398	3.—	443/6	5.50
267	5.—	307	5.—	350	1.—	399	7.—	447	1.50
268	415.—	308/9	1.—	351		400/1	5.50	448	
269	37.—	310	2.50	bis	165.—	402	3.75	bis	2.75
270	33.—	311	19.—	372		403/7	10.50	450	
271	27.—	312/3	25.—	373	525.—	408	2.75	451	85.—
272/3	3.—	314/6	7.—			409	3.—		

Schmidt & Kobisch, Schillerstr. 26.